

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Verpflichtung bürgerliche Mitglieder
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 22.11.2022
- 7 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 8 Prüfung der Belege 2022
- 9 Jahresrechnung 2022 der Kameradschaftskasse der FF Hohwacht-Neudorf 7/2023-2028
- 10 Niederschlagswasserbeseitigung: Abrechnung 2022 2/2023-2028
- 11 Spendenübersicht 2022 5/2023-2028
- 12 Jahresrechnung 2022 "Gemeinde" 3/2023-2028
- 13 Jahresabschluss 2022 "Kurbetrieb" 8/2023-2028
- 14 Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2023 (1. Jahreshälfte) 6/2023-2028
- 15 Sanierung Flunder
- 16 Verschiedenes

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 28.08.2023 auf Mittwoch, den 06.09.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Verpflichtung bürgerliche Mitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet Frau Carmen Feldhoff per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in die Tätigkeit als bürgerliches Mitglied ein.

3. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt den TOP „Einwohnerfragestunde“ als neuen TOP 16 in die Tagesordnung aufzunehmen. Der TOP „Verschiedenes“ wird zu TOP 17.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	5		5	0	0

4. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden können.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6. Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 22.11.2022

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwände gegen die letzte Niederschrift vorliegen.

7. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der letzten Sitzung alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten wurden.

8. Prüfung der Belege 2022

Die Mitglieder des Finanzausschusses und die Anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung prüfen die Belege des Haushaltsjahres 2022. Nach Abschluss der Prüfung stellt der Vorsitzende fest, dass keine Beanstandungen vorliegen.

9. Jahresrechnung 2022 der Kameradschaftskasse der FF Hohwacht-Neudorf **7/2023-2028**

Die Abrechnung Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Hohwacht - Neudorf 2022 ist als Vorlage zugegangen und wird vom Vorsitzenden erläutert.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2022 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Hohwacht - Neudorf zur Kenntnis zu nehmen.

10. Niederschlagswasserbeseitigung: Abrechnung 2022 **2/2023-2028**

Der Vorsitzende erläutert kurz die als Vorlage zugegangene Abrechnung der Niederschlagswasserbeseitigung. Die Abrechnung 2022 weist einen Überschuss von 5.005,97 € auf.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung nimmt die Abrechnung für das Jahr 2022 zur Niederschlagswasserbeseitigung zur Kenntnis.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	5		5	0	0

11. Spendenübersicht 2022 **5/2023-2028**

Hierzu ist eine Vorlage mit Darstellung der eingegangenen Spenden und deren Verwendungszwecke eingegangen. Diese wird vom Vorsitzenden verlesen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung nimmt die im Haushaltsjahr 2022 gewährten Zuwendungen zur Kenntnis. Die Zuwendungen und die Verwendungszwecke sind in der beigefügten Übersicht aufgelistet.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	5		5	0	0

12. Jahresrechnung 2022 "Gemeinde"

3/2023-2028

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein. Hierzu sind die Listen der Haushaltsüberschreitungen, der Planablauf im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die Übersicht über den Stand der Schulden, der Rücklagen und vorgetragenen Haushaltsreste als Vorlagen zugegangen.

Im Ergebnis konnte eine Zuführung an die allg. Rücklage in einer Höhe von 297.422,39 € erfolgen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2022 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 214.952,82 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 360.970,20 €
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2022.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	5		5	0	0

13. Jahresabschluss 2022 "Kurbetrieb"

8/2023-2028

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Bubolz vom Kurbetrieb. Diese erläutert die Eckdaten der Bilanz und der GuV-Rechnung und verweist auf das positive Ergebnis des Haushaltsjahres 2022. Anschließend beantwortet sie aufkommende Fragen.

Es geht folgender Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses:

Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Hohwacht für das Wirtschaftsjahr 2022 wird wie folgt festgestellt:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2022 wird auf 3.091.002,14 € und der Jahresüberschuss für den Kurbetrieb in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 auf 176.749,75 € festgestellt. Die Gemeinde hat bereits einen Betriebsmittelzuschuss in Höhe von 267.000,00 € dem Betrieb zugeführt. Durch den Überschuss ist der zu viel gezahlte Betrag in Höhe von 267.000,00 € an die Gemeinde zu erstatten.

Die Summe der Erträge wird auf 1.080.622,06 € und die Summe der Aufwendungen auf 903.872,31 € festgestellt.

2. Behandlung des Jahresüberschusses 2022:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 176.749,75 € an die Allgemeine Rücklage zuzuführen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	5		5	0	0

14. Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2023 (1. Jahreshälfte)

6/2023-2028

Der Vorsitzende führt anhand der zugegangenen Vorlage in den Sachverhalt ein und erläutert die bisherigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2023.

Die aufgeführten Überschreitungen werden als unabweisbar und plausibel angesehen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die durch den Bürgermeister nach § 4 der Haushaltssatzung 2023 genehmigten Haushaltsüberschreitungen gemäß der beigefügten Liste zur Kenntnis.

2. Die Gemeindevertretung genehmigt die in der beigefügten Liste aufgeführte Haushaltsüberschreitung in Höhe von 310.193,77 €.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	5		5	0	0

15. Sanierung Flunder

Der Vorsitzende erläutert kurz den Tagesordnungspunkt. Die Flunder ist knapp 20 Jahre alt und es stehen jetzt umfassende Sanierungsarbeiten an. Die erste Kostenschätzung für dieses Projekt beläuft sich auf ca. 700.000 €.

Der Bürgermeister erläutert kurz das weitere Vorgehen. Die Ausschreibung für die Sanierung soll noch im Dezember 2023 erfolgen, damit die Arbeiten im Sommer 2024 (20jähriges Jubiläum der Flunder) abgeschlossen sind. Es erfolgt eine kurze Aussprache. Es herrscht einvernehmen, dass der Zeitplan so weiterverfolgt wird.

16. Einwohnerfragestunde

Frau Scheube hat eine Frage zu den Kosten für den städtebaulichen Wettbewerb. Der Bürgermeister geht kurz auf die Frage ein und erläutert die Kosten und das weitere Vorgehen.

17. Verschiedenes

Der Bürgermeister berichtet von der erneuten Ausschreibung für die Errichtung des „Kranichturmes“. Ursprünglich waren für die gesamte Maßnahme „Naturerlebnispfad“ 195.000 € eingeplant. Nach der 2. Ausschreibung beläuft sich das wirtschaftlichste Angebot auf ca. 300.000 €. Hiervon wird nach Beendigung und Abrechnung der Maßnahme noch ein Teil durch die Gemeinde Blekendorf erstattet. Herr Zeidler und der NABU werden in der nächsten Sitzung des Tourismusausschusses einen Sachstandsbericht zu der Maßnahme abgeben.

gez. F. Müller (Protokollführer)

gez. C. Bünz (Vorsitzender)